

Laufen: Im knappen Rennen des Kreisklassenmittelfelds will der SV Laufen am Samstagmittag beim TSV Heiligkreuz punkten. Um 13 Uhr tritt die Klinger-Elf dort an und will versuchen, viele Punkte einzufahren. Der SV Laufen II ist schon am Tag zuvor beim SV Kay III zu Gast und sich dort wieder gut präsentieren.

Der 14. Spieltag der Kreisklasse 4 war ein Spieltag der vermeintlichen Kellerkinder. Viele Mannschaften holten Punkte, teils dreifach. So auch der SV Laufen, der als Underdog in das Heimspiel gegen den SC Vachendorf ging und mit einem 3:1 als Sieger den Platz verlassen konnte. Tabellarisch hat sich nicht allzu viel verändert. Der SVL verbleibt auf Platz 9 des Klassements, einen Punkt und zwei Plätze hinter dem TSV Heiligkreuz. Der Laufener Kontrahent von Samstagmittag konnte selbst für eine kleine Überraschung sorgen. Sie holten sich mit einem 1:1 einen Punkt vom Tabellenzweiten des SV Linde Tacherting. Platz 7 (Heiligkreuz) und Platz 12, welcher der erste Abstiegsplatz ist, (SV Ruhpolding) trennen derzeit nur noch fünf magere Punkte. An jedem Spieltag könnten sich also Veränderungen ergeben, Wohl und Weh vor der Winterpause sich entscheiden. Der zweite Rückrundenspieltag birgt also Spannung, und dies auch und vornehmlich in Heiligkreuz. Der Gewinner der Partie kann im Abstiegskampf eine kleine Atempause einlegen, für den Verlierer heißt es auf die anderen Ergebnisse von anderen Plätzen zu hoffen. Laufen ist derzeit mit einigen Verletzungsausfällen geplagt und muss jedes Wochenende versuchen die bestmögliche Aufstellung zu finden. Dies gelang vergangenen Sonntag durchaus mit Bravour und der Favorit des SC Vachendorf fand wenig Mittel gegen die Salzachstädter Elf. So ähnlich will man auch in Heiligkreuz auftreten, um etwas Zählbares mit an die Salzach zu nehmen. Die bisherige Bilanz trägt allerdings klare Zeichen für den TSV Heiligkreuz. Bei drei Aufeinandertreffen siegten zweimal die Kicker von „Santa Cruz“, einmal gelang dem SV Laufen eine 0:0 Punkteteilung. Diese Statistik gilt es für den SV Laufen aufzubessern und den Klassenkampf weiterhin aktiv anzunehmen. Schiedsrichter Jürgen Ernst (Waldkraiburg) wird diese Partie auf der Ruperti-Sportanlage in Heiligkreuz um 13 Uhr anpfeifen.

Ähnlich spannend sollte die Partie des SV Kay III und des SV Laufen II werden. Der SVL II hatte ungewollt erneut eine Pause in der C-Klasse 6, da der FC Traunreut II am Sonntagnachmittag auf die Austragung des Spiels verzichtete. Mittlerweile drei Spiele weniger auf dem Konto will der SV Laufen II vor der Winterpause nochmal in Spielfluss kommen. Einen Tag vor dem „Ersten“ in Heiligkreuz, und zwar am Freitag um 19 Uhr wird man in Kay antreten. Die Bilanz neigt sich hier leicht in Richtung SV Laufen II. Drei Auseinandersetzungen gewannen die Salzachstädter. Die Kayer Kicker siegten dabei einmal. Dennoch ist der SV Kay III wie der SVL im Aufstiegsrennen dick im Geschäft. Der SV Kay III steht nach 12 Spielen (2 mehr als der SVL) mit zwei Punkten mehr auf dem Konto als der SVL auf Platz 4. Da die Spitzenteams aus Traunwalchen (30) und Fridolfing (29) nicht allzu weit entfernt liegen, könnte jedes Spiel der Verfolger entscheidende Wirkung haben. Doch würde man die Tabelle bereinigen, wäre der SVL II mit 28 Punkten auf Platz 4 und selbst bei einer Niederlage in Kay

noch immer vor den Freitagsgastgebern angesiedelt. Doch an Niederlagen sollte man im Sport nicht schon vor den Spielen denken, sondern die Partien positiv angehen.



Will positiv und mit Entschlossenheit die Partie beim TSV Heiligkreuz angehen: Der 1:0 Torschütze gegen Vachendorf – Tobias Prantler

